

Fachbegriffe Geocaching

Approve	<p>[deutsch =Genehmigen] Alle neuen Geocaches bei geocaching.com werden vor der Freischaltung durch einen Reviewer überprüft und dann genehmigt. Dies soll helfen sicherzustellen dass die Regeln von geocaching.com eingehalten werden.</p> <p>Verwendet wird dieses Wort auch im Zusammenhang mit "der Geocache wurde approved", was meint er wurde Freigeschaltet und manchmal wird auch die Person die die Geocaches überprüft fälschlicherweise als "Approver" bezeichnet.</p>
BYOP	<p>[engl. Bring Your Own Pen] Bring einen eigenen Stift mit.</p> <p>In einigen Geocaches (Micros) ist kein Platz um einen Stift zum loggen zu hinterlegen. Oder der Geocache-Owner hat einfach nur vergessen einen Stift in seinen Geocache zu legen. Daher wird manchmal dieser Hinweis in der Geocache-Beschreibung oder den Logeinträgen im Internet zu lesen sein.</p>
Cache	<p>Geheimes Versteck, Lager. In Bezug auf das Geocaching wird die Dose mit Inhalt (Logbuch, Stift, ggf. Tauschgegenstände) als Cache bezeichnet.</p>
CITO	<p>[engl. Cache In, Trash Out] Cache rein, Müll raus.</p> <p>Aus Umweltschutzgründen werden manchmal sogenannte CITO-Events veranstaltet oder aber in Geocaches kleine Filmdosen mit einem CITO-Aufdruck, die z.B. eine Mülltüte enthalten, hinterlegt. Hier sollen die Geocacher helfen Verschmutzungen, auch die sie nicht selber hinterlassen haben, zu beseitigen. Bei groundpeak.com gibt es eine extra CITO-Seite.</p>
DNF	<p>[engl. Did Not Found] Geocache nicht gefunden.</p> <p>Wer einen Cache nicht findet, sollte einen DNF auf der Seite von geocaching.com loggen.</p> <p>Hierzu geht man wie beim normalen Loggen des Fundes vor, nur wählt man halt bei dem Log-Typ "Didn't find it" aus. Tauchen mehrere solche DNF's im Logbuch eines Geocaches auf, hilft es dem Geocache-Owner den Aufbau oder die Schwierigkeit seines Geocaches nochmal zu überdenken. Nachfolgende Geocacher können gewarnt werden, dass der Geocache vielleicht doch nicht ganz so einfach ist wie man es zunächst glauben könnte. Daher sollte sich niemand schämen einen DNF im Logbuch einzutragen.</p>
Downtrading	<p>Mit Downtrading wird beim Geocachen das nicht gleichwertige Tauschen von Gegenständen bezeichnet. Dies kann bedeuten, dass man einen höherwertigen Gegenstand aus der Geocachedose herausnimmt als das man einen gleichwertigen oder gar keinen anderen Gegenstand hineinlegt.</p> <p>Ebenfalls immer wieder falsch gemacht wird, dass Travelbugs oder Geocoins als Tauschgegenstände benutzt werden, was ebenfalls unweigerlich zum Downtrading eines Geocaches führt. Siehe auch Trade und Trade-Items.</p>
EGNOS	<p>[engl. European Geostationary Overlay Service] EGNOS stellt den europäischen Service zur Verbesserung der Positionsgenauigkeit dar. Mit Hilfe der empfangenen EGNOS-Daten kann die Genauigkeit der Positionsbestimmung verbessert werden. Durch dieses zusätzlich ausgestrahlte Signal können Fehler bei z.B. der Abweichung der Satellitenuhren ausgeglichen werden.</p> <p>GPS-Geräte der neueren Baureihen sollten alle in der Lage sein EGNOS/WAAS-Signale zu verarbeiten.</p>
Final	<p>Spricht ein Geocacher vom "Final", so meint er den Geocache oder das direkte Gebiet um den Geocache selbst. Oft wird dieses Wort bei Multi-Caches verwendet bei deren einzelnen Stationen auch schon Dosen für die Zwischenstationen eingesetzt wurden. Der Final bezeichnet dann die Geocache-Dose mit dem Logbuch und Stift.</p>

Found	[deutsch =Fund] Hat ein Geocacher einen Geocache gefunden, so spricht er von einem Found. Seinen Fund wird der Geocacher im Papier-Logbuch des Geocaches vor Ort hinterlegen und auch im Internet loggen.
FTF	[engl. F irst T o F ind] Bezeichnet den Erstfinder eines Geocaches, also denjenigen der nach dem Auslegen eines Geocaches diesen als erstes finden und loggen kann.
Geocaching	Ein Kunstwort welches sich aus den Begriffen Geo [= ortsbezogen] und Cache [=Versteck] zusammensetzt. Dies ist die Bezeichnung unseres Hobbies.
Geocoin	Bezeichnung für spezielle Medaillen die als TravelBug eingesetzt werden. Siehe auch separate Seite zu Geocoins. Geocoins stellen wie Travebugs keine Tauschgegenstände dar!
GPS	[engl. G lobal P ositioning S ystem] Das GPS besteht aus derzeit 24 amerikanischen Satelliten die auf einer geostationären Bahn die Erde umkreisen. Diese Satelliten senden ununterbrochen ihre genaue Position und Uhrzeit zur Erde. Ein GPS-Empfänger (GPSr) kann nun anhand der empfangenen Signale und deren Laufzeitverschiebungen seine genaue Position auf der Erdoberfläche berechnen.
GPX	[engl. G lobal P ositioning eX change] Ein Dateiformat welches auf einem offenen Standard basiert und in dem Angaben zu Wegpunkten, wie z.B. Koordinaten, Wegpunktname, Beschreibungen, Schwierigkeitsgrade etc. enthalten sein können. Dieses Format wird von geocaching.com neben der LOC-Datei zum Bereitstellen von Geocache-Informationen verwendet, enthält aber wesentlich mehr Informationen.
GTHOT	[engl. G ot the h ell o utta t here] Habe mich schnellstens verdrückt. GTHOT bezeichnet das schnelle Verlassen einer Station oder des Geocache-Gebietes, meist veranlasst durch Unrat, Ungeziefer, fragwürdige Individuen oder aber Muggels.
Hint	[deutsch =Hinweis] Das englische Wort "Hint" bezeichnet einen Hinweis der bei der Geocache-Suche behilflich ist. Oft wird dieses Wort in Logbüchern oder Foren in der Form "ohne Hint gefunden" oder "gib mal einen Hint" verwendet. Siehe auch Spoiler.
KML	Das KML-Dateiformat wird von Google-Earth, einer Software zur online Anzeige der Erdoberfläche per Satellitenbild, verwendet. Seit Oktober 2005 stellt geocaching.com auch diese KML-Dateien bereit, so dass man sich Geocaches und deren Position direkt in Google-Earth anzeigen lassen kann.
LOC	LOC-Dateien enthalten, wie auch GPX-Dateien, Informationen zu Wegpunkten für die Geocache-Suche. Gegenüber den von geocaching.com bereitgestellten GPX-Dateien ist der Informationsgehalt jedoch nicht so hoch. LOC-Dateien stellen jedoch oft den kleinsten gemeinsamen Nenner zum Austausch von Wegpunktinformationen zwischen verschiedenen Systemen und Software-Produkten dar.
Loggen	[engl. to log] Mit der Tätigkeit des Loggens bezeichnet der Geocacher seinen Eintrag in das Logbuch eines Geocaches. Damit ist sowohl das Papierlogbuch in der Geocache-Dose selbst, als aber auch das Logbuch des Geocaches im Internet gemeint.
Lost Place	Als Lost Place werden beim geocaching vergessene Orte bezeichnet. Dies können also alte Ruinen, verlassene Industriegebäude oder Militäreinrichtungen etc. sein. Diese Lost Places üben auf die meisten Geocacher einen ganz besonderen Reiz aus. Siehe hierzu auch Spezialcaches Lost-Places.
Muggel	Begriff der ursprünglich aus Harry Potter stammt und die Unwissenden bezeichnet. Beim Geocaching werden so Nicht-Geocacher bezeichnet, die mit dem Spiel nichts zu tun haben und von denen die Gefahr ausgeht, dass sie einzelne Stationen zerstören oder den Geocache rauben könnten. Eine Abwandlung stellt das Wort Geomuggel dar, welches Gleiches meint. Als Tätigkeit wird auch oft das Wort "muggeln" benutzt.

No Trade	[deutsch =nichts getauscht] Hinweis eines Geocachers im Logbuch dass er keine Gegenstände getauscht hat.
Premium Member	Als Premium Member wird ein kostenpflichtiger Account bei geocaching.com bezeichnet. Neben der Basis-Funktionalität können Premium Member PQ's definieren oder haben die Möglichkeit eine unbegrenzte Anzahl Geocaches in die Watchlist aufzunehmen. Der Status Premium Member sagt jedoch nichts darüber aus wie erfahren ein Geocacher ist. Es ist einfach nur eine Frage des Geldes, ob man den zusätzlichen Komfort benötigt oder geocaching.com finanziell unterstützen möchte.
PMR	[engl. P ri v a t e M obile R adio] Bezeichnet einen Funkgerätstandard. Geräte dieses Typs werden manchmal beim Geocachen eingesetzt. Unter Geocachern hat sich Kanal 2 etabliert. Siehe hierzu auch unsere Seite zum Thema PMR-Funkgeräte.
PQ	[engl. P ocket Q uery] Als Premium-Member von geocaching.com kann man sich sogenannte Pocket Queries definieren. Über diesen gesonderten Service kann man komfortabel Abfragen nach Geocaches gestalten und sich die Ergebnisse per GPX-Datei an seine Email-Adresse senden lassen. Mithilfe von PQ's ist es also Möglich z.B. regelmäßig alle Geocaches in einem definierten Umkreis um die Heimatkoordinate automatisch per Email zugesandt zu bekommen.
Reviewer	[deutsch =Prüfer] Als Reviewer werden bei geocaching.com die Personen bezeichnet die sich (freiwillig und unentgeltlich) bereit erklärt haben, neue Geocaches vor der Freischaltung nach gewissen Kriterien zu überprüfen. Ein Reviewer hilft somit beim Approve-Prozess mit.
ROT13	ROT13 ist eine Verschlüsselungstechnik bei der die 26 einzelnen Buchstaben des Alphabets durch andere Buchstaben ersetzt werden. Die ROT13-Verschlüsselung findet sehr oft in Beschreibungen eines Geocache Verwendung, um zusätzliche Hinweise geben zu können die aber nicht direkt offenkundig sein sollen. In der Geocache-Beschreibung findet man hierzu eine Überschrift "Additional Hints" mit einem Link "Decrypt". Klickt man auf diesen Link erscheint der Hinweis im Klartext. Um solche Hinweise auch ohne Computer erst während der Geocache-Suche entschlüsseln zu können, dient die Tabelle die in solchen Fällen immer rechts neben dem Hinweis zu finden ist. Hier ersetzt man einfach die verschlüsselten Buchstaben mit dem Buchstaben der gegenüberliegenden Seite (z.B. A=N, R=E).
SBA	[engl. S hould B e A rchived] Vorschlag oder Bitte den Geocache zu archivieren, weil er z.B. an einem gefährlichen oder illegalen Ort liegt oder weil der Geocache verschwunden ist. Auswählen kann man diese Funktion, wenn man anstatt den Geocache als Found zu loggen die Funktion "Needs Archived" anwählt. Ein Reviewer wird sich daraufhin den Geocache noch einmal genauer anschauen und nach Kontaktaufnahme mit dem Geocache-Owner entscheiden was weiter mit dem Geocache passieren soll.
Spoiler	[deutsch =Verderber] Das Wort "Spoiler" bezeichnet ebenfalls einen Hinweis der zum leichteren Finden einer Station oder des Geocaches selbst führt. Oft liest man diesen Begriff im Zusammenhang mit Geocache-Beschreibungen. Spoiler sollten immer eindeutig gekennzeichnet werden, damit die Geocacher selbst entscheiden können ob sie den Geocache zunächst ohne diese zusätzliche Hilfe suchen möchten. Auch Fotos, sogenannte Spoiler-Fotos, verwenden diesen Begriff um die Suche zu vereinfachen. Diese Fotos sollten ebenfalls nicht sofort zu erkennen sein, das Einstellen von direkt sichtbaren Spoiler-Bildern ist unerwünscht. Siehe auch Hint.
Stage	[deutsch =Station] Meint im Zusammenhang mit Geocaching eine Zwischenstation bei einem Multi-Cache bei der man eine Aufgabe lösen muss.
STF	[engl. S econd t o F ind] Nach dem FTF der Zweitfinder eines Geocaches.
SWAG	[engl. S tuff W e A ll G et] Tauschgegenstände im Geocache ohne besonderen Wert (Nippes, Krimskrams).
TB	[engl. T ravel B ug] Siehe gesonderte Seite über TravelBugs.
TFTC	[engl. T hanks f or t he C ache] Vielen Dank für den (Geo)Cache.

TFTH	[engl. Thanks for the Hunt] Vielen Dank für die Geocachesuche.
TNLN	[engl. Took Nothing, Left Nothing] Nichts getauscht.
TNLNSL	[engl. Took Nothing, Left Nothing, Signed Log] Nichts getauscht, Eintrag in Logbuch geschrieben.
Trade	[deutsch =tauschen] Bezeichnet den Vorgang des Tauschens von Gegenständen beim Geocachen. Hat man einen Geocache gefunden, darf man sich einen Gegenstand aus dem Geocache herausnehmen und muss dafür einen gleichwertigen(!) Gegenstand hineinlegen. Siehe auch Trade-Items und Downtrading.
Trade-Items	[deutsch =Tauschgegenstände] Prinzipiell eignen sich fast alle Gegenstände zum Tauschen beim Geocachen. Zu beachten gilt jedoch, dass man nur gleichwertige (preislich) Gegenstände tauschen sollte. Eigentümer der Trade-Items bleibt der Geocache-Owner der am Anfang seine Geocache-Dose mit den entsprechenden Tauschgegenständen ausgestattet hat. Travelbugs und Geocoins gehören nicht zu den Tauschgegenständen(!), da sie dem Eigentümer des Travelbugs oder Geocoins gehören. Werden keine gleichwertigen Gegenstände getauscht, bezeichnet man dies als Downtrading.
Travelbug	Travelbugs sind kleine Metallplättchen die vom Aussehen her an die "Hundemarke" der Bundeswehr erinnern. Ihr Ziel ist in der Regel die Reise um die Welt und aufgrund einer eindeutigen Nummer können Travelbugs (TB's) im Internet verfolgt werden. Siehe auch separate Seite zu Travelbugs. Travelbugs stellen wie Geocoins keine Tauschgegenstände dar!
WAAS	[engl. Wide Area Augmentation System] Dieses System wurde entwickelt um der amerikanischen Luftfahrtbehörde zu ermöglichen die Genauigkeit der Positionsbestimmung zu erhöhen. Wie auch bei EGNOS wird ein zusätzliches Korrektursignal ausgestrahlt, welches vom GPS-Gerät empfangen und ausgewertet werden muss. WAAS ist nur in Nordamerika zu empfangen und für den europäischen Raum bedeutungslos.
Watchlist	[deutsch =Beobachtungsliste] Mit der Watchlist bei geocaching.com hat man die Möglichkeit Geocaches die einen interessieren zu beobachten. Nimmt man einen Geocache auf die Watchlist, so wird man zukünftig per Email über jeden Logeintrag informiert. Dies können Finds oder DNF's anderer Geocacher sein, aber auch Hinweise des Geocache-Owners oder ob der Geocache vorübergehend deaktiviert wurde.
Waypoint - Wegpunkt	[engl. Waypoint] Ein Wegpunkt stellt einen genau spezifizierten Punkt auf der Erdoberfläche dar, der durch die Angabe seiner Koordinaten definiert wird (z.B.: N51° 30.912, E007° 00.499). Da man sich Koordinaten nicht gut merken kann, werden Wegpunkten Namen gegeben. Bei geocaching.com werden Wegpunktnamen wie GCQGXB für die eindeutige Identifizierung der Geocaches vergeben. Beim Verstecken eines Geocache müssen die Waypoints der einzelnen Stationen angegeben werden.
WGS84	Bei der Navigation werden verschiedene Koordinatensysteme (auch Datum) verwendet. Beim Geocaching hat sich das WGS84 Datum durchgesetzt. Beim Konfigurieren eines GPS-Gerätes sollte daher unbedingt darauf geachtet werden das WGS84 als Datum eingestellt ist.
WJTB	[engl. White Jeep Travel Bug] Ein besonderer TravelBug in Form eines weißen Jeeps als Werbeaktion der Firma Jeep 2005.
YJTB	[engl. Yellow Jeep Travel Bug] Ein besonderer TravelBug in Form eines gelben Jeeps als Werbeaktion der Firma Jeep 2004.